



## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 13. November 2013**

### **Versammlungsniederschrift**

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung (MV) um 20.00 Uhr.

#### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 9.10.2013 (abgedruckt im November-, 'Boten') wird genehmigt.

Es werden zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

#### **3. Kommunale Angelegenheiten**

##### **a. Luftfrachtzentrum (LFZ)**

Herr Quaritsch, Leiter der Flughafenkommunikation, hatte Vorstandsmitglieder des KV am 28.10. eingeladen, um den ab Anfang 2014 geplanten Bau des LFZ zu erläutern, der in folgenden Phasen verlaufen soll:

- Der Aushub für das wegen der Landungsebene tiefer liegende LFZ und die Leitungsverlegung für den Tunnelbau unter dem Weg beim Jäger durch die Freie und Hansestadt Hamburg sollen 3 bis 4 Monate dauern.
- Von Sommer bis Herbst soll der Rohbau erfolgen; während des Tunnelbaus kommt es Mitte 2014 zu einer Vollsperrung des Weg beim Jäger; Tunnel und Gebäude werden in Wannensbauweise errichtet
- Im Winter erfolgt der Innenausbau, die Fertigstellung ist für Mitte 2015 geplant. Für den Aushub wurde eine Firma in Kaltenkirchen beauftragt, wo er auch gelagert werden soll, so dass der Lkw-Verkehr über die UFU (Umgehung Fuhlsbüttel) abgewickelt werden kann. Die Vertreter des KV wiesen darauf hin, dass nach Auffassung von Kommunalpolitikern in den Verträgen An- und Abfahrtrouten festgelegt und damit Verkehr durch die Wohnstraßen Groß Borstels verhindert werden könne.
- Für den Januar soll ein neuer Gesprächstermin vereinbart werden. Herr Quaritsch erklärte sich bereit, gegebenenfalls die Bauplanungen auf einer Mitgliederversammlung oder einer gesonderten Veranstaltung zu erläutern.
- Herr Quaritsch versicherte auf Nachfrage, dass der Grundwasserspiegel des Eppendorfer Moores durch die Tieferlegung des LFZ nicht belastet würde.

##### **b. Bebauungsplan (BPI) GB 25**

Der Vorstand war sich einig, dass nicht auf die für den 25.11. erwartete öffentliche Auslegung des BPI gewartet werden sollte, weil es dann für Stellungnahmen zeitlich zu eng werden könnte. Infolgedessen wurden die Anwohner zu einer Veranstaltung am 22.10.2013, um 19 Uhr

im Stavenhagenhaus eingeladen, um sich zu informieren und ggf. in Stellungnahmen Bedenken und Anregungen zum BPI zu formulieren.

Einwände gegen den BPI könnten sich z.B. darauf beziehen, dass im Bereich der zu bauenden Kita Verstöße gegen das Bundesimmissionsschutz-Gesetz (BlmschG) durch Bodenausdünstungen vorliegen. In der ersten Bebauungsreihe an der Güterumgehungsbahn seien die Geräuschbelastungen extrem hoch (mehr als 7 – 16 Dezibel über Limit des BlmschG). Auch sind dort erhebliche Erschütterungen durch den Bahnverkehr zu verzeichnen.

Wegen des großen Interesses der Borsteler Bürger und der Komplexität der Thematik gab es am 30.10., am 06. und am 13.11. – jeweils 19 Uhr – weitere Infoveranstaltungen.

Der KV befürwortet, dass möglichst viele Bürger ihre Einwände gegen den BPI vorbringen sollten. Dies sollte möglichst nicht mit vorgefertigten Formschriften, sondern mit individuell formulierten Texten erfolgen. Eine Hilfestellung bietet die – inzwischen gebildete Anwohnerinitiative, die verschiedene Bausteine erarbeitet hat. Bei Nichtberücksichtigung der Einwände kann dann eine Normenkontrollklage eingereicht werden, die allerdings mit erheblichen Kosten verbunden sein wird. Wie die dann vielleicht benötigten Finanzmittel beschafft werden können, ist zu gegebener Zeit zu prüfen.

Aus allen bisherigen Infoveranstaltungen ließ sich heraushören, dass die Mehrheit der Teilnehmer durchaus den Wohnungsbau befürwortet, sich aber für die „kleine Lösung“ mit nur 350 Wohneinheiten ausspricht, die im Hinblick auf die Gesamtsituation Groß Borstels auch für sozial verträglicher gehalten wird.

Wegen der großen Bedeutung der Planungen für den ganzen Stadtteil sind alle Groß Borsteler herzlich zu einer weiteren Veranstaltung am Mittwoch, 27.11., um 19.00 Uhr in die Aula der Carl-Götze-Schule eingeladen.

#### **4. Verschiedenes**

- Kleiderspenden für die Sportallee 70: Es hat in der letzten Zeit einige Irritationen gegeben, weil es für Spendenwillige nicht immer leicht war, vor Ort Ansprechpartner zu finden. Nach wie vor werden Spenden benötigt, vor allem Winterkleidung. Zu begrüßen ist daher der Hilfe-Aufruf der Zentralen Erstaufnahme im November-„Boten“, in dem die Kontaktpersonen und deren Telefonnummern genannt werden, Frau Smolny und Herr Stolzenburg vom Sozialmanagement der Flüchtlingsunterkunft. Ausdrücklich wird darin erwähnt, dass dringend auch ehrenamtliche Helfer für das Sortieren und die Ausgabe der Kleiderspenden benötigt werden.
- Fragen an die Bünabes (Bürgernahe Beamten):
  - Kürzlich hat sich nachts an der Kreuzung Weg beim Jäger/Sportallee ein Verkehrsunfall ereignet. Sämtliche Ampeln an der Kreuzung zeigten gelbes Blinklicht. Die Frage ist, ob es bestimmte Vorfahrtsregelungen gibt.  
Frau Klessny erläutert, dass sich in der Regel an den Kreuzungen Verkehrsschilder befinden, die bei blinkenden oder ausgeschalteten Ampeln gelten. Sollte es keine Verkehrsschilder geben, gilt rechts vor links.
  - Außerdem interessieren die Ergebnisse zum Blitzmarathon in Groß Borstel.  
Zahlen liegen den Bünabes nicht vor. Bekannt ist jedoch, dass es in Groß Borstel keine nennenswerten Verstöße gegeben habe. Am Warnckesweg sei eine Messstelle sogar vorzeitig abgebaut worden, weil es keine „Fundsachen“ gab.  
Viele Mitglieder beklagen sich darüber, dass in der letzten Zeit wegen der Baustellen am Nedderfeld und Klotzenmoor die Wohnstraßen in Groß Borstel (z.B. Köppenstraße, Holunderweg, Ludwig-Dörmer-Weg) als Schleichwege benutzt wurden.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr. Im Anschluss liest die Krimiautorin Sandra Gladow spannende Passagen aus ihrem Buch „Gewitterstille“. Eine Geschmacksprobe aus dem neuesten Buch „Schneetreiben“ krönt ihren mit lustigen Anekdoten gespickten Vortrag.

Hamburg, 14. November 2013

.....  
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....  
( Wolf Wieters 1.Vorsitzender)